

Der Fachtag findet im Rahmen des 41. Internationalen Spielmobilkongresses (8.–13. Oktober 2013) statt. Das Programm am Vormittag wird vom Rauhen Haus, das am Nachmittag von der BAG Spielmobile verantwortet.

### Veranstalter

Bundesarbeitsgemeinschaft  
Spielmobile e.V.



Stiftung Das Rauhe Haus



SpielTiger e.V.



### Tagesablauf

- 8.45 Uhr Anmeldung
- 9.30 Uhr Begrüßung  
Fachvorträge  
Gesprächsforen
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr Arbeitsgruppen
- 15.45 Uhr Tagungsresümé in  
Gesprächsinseln
- 16.30 Uhr Ende

Moderation: Anita Hüseman,  
Kaleidoskop

### Tagungsort

Stiftung Das Rauhe Haus  
Wichern-Forum  
Beim Rauhen Hause 21  
22111 Hamburg

Tagungsbeitrag 45 Euro (inkl. Verpflegung)

Weitere Informationen:  
Telefon 040/85 37 14 85  
[www.fachtag.spieltiger.de](http://www.fachtag.spieltiger.de)

**Verbindliche Anmeldung auf der Homepage**  
[www.fachtag.spieltiger.de](http://www.fachtag.spieltiger.de)

Gefördert durch



**Fachtag 9. Oktober 2013 Hamburg**

Perspektiven der  
Kinder- und Jugendhilfe  
vor dem Hintergrund  
einer sich  
verändernden Kindheit

# Kinder Rechte Stärken



## Gesellschaftliche Entwicklungen haben vielfältige Auswirkungen auf die Lebenswelten von Kindern

und auf die Bedingungen, unter denen sie aufwachsen. Gravierende Veränderungen ergeben sich zum Beispiel durch den Ausbau der Ganztagschulen, aber auch in vielen anderen Feldern. Auf dem Fachtag wollen wir folgenden Fragen nachgehen:

- Steht die **Leistungsorientierung** von Kindern und Jugendlichen zu sehr im Vordergrund?
- Wie verändern sich **Familienstrukturen** und damit die kindlichen Bezugssysteme?
- Wie ausgeprägt sind die **Kinderarmut** und damit die Einschränkung von Teilhabechancen?
- Wird die Wahrung von **Kinderrechten** durch aktuelle Entwicklungen befördert oder eingeschränkt?

Wissenschaftliche Vorträge stellen die Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen aus verschiedenen Blickwinkeln dar, aktuelle Problematiken werden herausgearbeitet. In Arbeitsgruppen werden die Themen vertieft und Perspektiven für die pädagogische Arbeit entwickelt.

## Fachtag 9. Oktober 2013 Hamburg

Perspektiven der  
Kinder- und Jugendhilfe  
vor dem Hintergrund  
einer sich  
verändernden Kindheit

# Kinder Rechte Stärken



## Programm

### Fachvortrag 1

Veränderte Lebenswelten junger Menschen  
Hinweise aus dem 14. Kinder- und Jugendbericht  
Prof. Dr. Michael Lindenberg,  
Ev. Hochschule für Soziale Arbeit & Diakonie Hamburg

### Fachvortrag 2

Kinderrechte stärken – aber wie?  
Holger Hofmann, Deutsches Kinderhilfswerk

## Arbeitsgruppen

1. Aktuelle Entwicklungen der Kinder- und Jugendarbeit im internationalen Vergleich  
Petra Barz und Loic Donisa, dock europe,  
Kurt Birkenbeil, Spielmobil Brighton  
AG-Sprache: Englisch

2. Partizipation als pädagogisches Handlungsfeld in der Sozialraum- und Stadtteilplanung  
Gunther Burfeind, Spielmobil Rote Rübe

3. Das Projekt „Kinderzeit“ zur Stärkung von Resilienzfaktoren  
Michael Tüllmann, Das Rauhe Haus  
AG-Sprache: Englisch

4. Religions- und kultursensible Pädagogik – Glaube als Ressource  
Sylke Kösterke, Das Rauhe Haus

5. Bildungslandschaften oder „Ganztagsstaat“  
Wo bleibt die Qualität der Kinder- und Jugendarbeit im Arbeitsfeld Schule?  
Barbara Strauß,  
Bildungskoordinatorin Hamburg-Eimsbüttel und  
Joachim Gerbing, Verband Kinder- und Jugendarbeit

6. Medienkompetenz versus Medienkonsum – Social networks als Medium einer Pädagogik  
Siegfried Barth, SimTV und N. N., tide tv

7. Die Auswirkungen der Kinderarmut – soziale, emotionale und materielle Armut. Welche Aufgabenfelder entwickeln sich daraus?  
Andreas Keune, Kinderhaus Weimar

8. Die sozialen Räume der Kinder als Orte verlässlicher Begegnung  
Prof. Dr. Timm Kunstreich

9. Leistungsdruck und zielgeleitetes Spiel versus Freies Spielen. Die Bedeutung des Spiels für die kindliche Entwicklung  
Ralf Birkner, Mobile Spielaktion Karlsruhe

10. Handlungsstrategien gegen Diskriminierung von Kindern mit Migrationshintergrund  
Birte Weiß, basis & woge e.V.

11. Verändertes Freizeitverhalten – welche Spielräume für Kinder gibt es in der heutigen Gesellschaft?  
Gerhard Knecht, BAG Spielmobile